

Gemeinsame Medienmitteilung 27. März 2013

ECOtrinoa e.V. und Förderverein Zukunftsenergien SolarRegio Kaiserstuhl e.V.

10 Jahre trinationales Netzwerk Energie-3Regio am südlichen Oberrhein: Ausgangspunkt für rheinüberschreitende Projekte der Vereine der Bürger- schaft und eine Modellregion zur Energiewende

Wyhl am Kaiserstuhl, Gundelfingen i.Br., Freiburg i.Br., Breisach:

Vor 10 Jahren im März 2003 gründeten zunächst 10 Bürgervereinigungen aus der trinationalen Region am südlichen Oberrhein das zweisprachige Netzwerk Energie-3Regio. Dieses setzt sich seitdem für Energieeinsparung, effiziente Energienutzung und für erneuerbare Energien ein, das heißt für die ökologische Energiewende. Es umfasst inzwischen fast 30 Partnervereine, darunter federführend der in Wyhl am Kaiserstuhl ansässige Förderverein Zukunftsenergien SolarRegio Kaiserstuhl e.V. und der Freiburger Verein ECOtrinoa e.V.. Die Vereine informieren BürgerInnen auf vielfältige Weise darüber, was sie konkret für die Energiewende im täglichen Leben und in ihrer Gemeinde tun können. Energie-3Regio vernetzt die Arbeit der Vereine und hat über den Rhein hinaus zu Freundschaften zwischen Vereinen und Personen und zu gemeinsamen Energiewende- und Klimaschutz-Projekten geführt.

Aufmerksamkeit erreichte Energie-3Regio zunächst mit der wegweisenden zweisprachigen Deklaration vom März 2003 für eine Modellregion am Oberrhein mit einer Energieversorgung zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien bei 50% Verminderung des Energieverbrauchs und schnellstmöglichem Atomenergieausstieg. Die Deklaration war Vorbild für diejenige der offiziellen Deutsch-Französisch-Schweizerischen Oberrheinkonferenz von 2006 für eine Energie-Modellregion im Vorfeld der trinationalen Metropolregion, dort mit Rücksicht auf Frankreich aber ohne die Atomausstiegs-Forderung. Der „1. Energiegipfel 3-Regio“ der Vereine in Breisach in der Spitalkirche und ein deutsch-französisches Energiewörterbuch bildeten 2004 weitere Höhepunkte von Energie-3Regio. Dokumente hierzu sind zweisprachig unter "Info" verfügbar bei www.energie-3Regio.net.

Zum Eurodistrikt Region Freiburg/Zentral- und Süd-Elsass ließen Vereine von Energie-3Regio unter Leitung von Dr. Georg Löser, ECOtrinoa e.V., in 2005 mit ihrer zweisprachigen Kampagne "Nachhaltigkeit rheinüberschreitend für Energie, Klimaschutz und Gewässer" mit einem Ideenwettbewerb 45 kreative konkrete Maßnahmen für Akteure aus Bürgerschaft, Kommunen, Politik und Verwaltung sowie Wirtschaft erarbeiten. Die Ideen wurden jeweils zweisprachig im ausführlichen "Grünbuch Energie" und „Blaubuch Wasser“ veröffentlicht. Beim „1. ÖKO*Gipfel“ der Vereine am 28. Oktober 2005 in der Spitalkirche Breisach erhielten die besten Ideen eine Reihe von Preisen. Die Kampagne war ein Sieger des landesweiten Wettbewerbs „Kommunaler Umweltschutz und Lokale Agenda 21“ des Umweltministeriums Baden-Württemberg.

Mehrere der Ideen sind inzwischen realisiert. Eine davon ist das schöne deutsch-französische Gemeinschafts-Vorhaben „Zwei grenzüberschreitende Sonnen-Energie-Wege für Klimaschutz, Bildung und Tourismus im Eurodistrikt“ unter Leitung von ECOtrinoa e.V., erneut Gewinner beim Landeswettbewerb für Projekte zur Lokalen Agenda. Die Projektpartner machten grenzüberschreitend rund 50 Vorbildobjekte zu erneuerbaren Energien und Energiesparen ausfindig. Die Stationen der beiden 80 km langen Wege zwischen Schwarzwald und Vogesen sind seit 2009 alleine oder mit Führung durch beteiligte Gruppen insgesamt, auf Teilstrecken oder einzeln zu besichtigen und wurden beiderseits am südlichen Oberrhein mehrfach vorgestellt. Die Portraits der Stationen sind als Broschüre und Einzeldateien bei www.ecotrinoa.de verfügbar. Mehrere Vorbilder badischerseits befinden sich jeweils in Freiburg, Gundelfingen, Wyhl und Weisweil sowie Breisach. Eine Erweiterung der Sonnen-Energie-Wege ist geplant. Für mehrere Projektideen im Umfeld der Stilllegung des Atomkraftwerks Fessenheim und für Alternativen erhoffen die Initiatoren weiterhin die Verwirklichung.

Projekträger von Energie-3Regio ist der in Wyhl am Kaiserstuhl ansässige Förderverein Zukunftsenergien SolarRegio Kaiserstuhl e.V.. Dr. Georg Löser aus Gundelfingen i.Br. initiierte das Projekt 2002 mit dem kleinen Stiftungsfond ECO-Stiftung und versorgt mit ECOtrinoa e.V. das Netzwerk mit einem trinationalen E-Mail-Termine-Dienst. Das Netzwerk Energie3Regio ist offen für weitere Vereinigungen und Initiativen und umfasst die Region am südlichen Oberrhein bis

zu den Gebirgskämmen von Schwarzwald, Vogesen und Schweizer Jura. Es erhielt 2003 und 2004 Förderung der Region Alsace aus dem Programm-Interreg-III A der EU zu „Bürgerbegegnungen am Oberrhein“, vom Trinationalen Umweltzentrum Weil, Agenda-21 Büro der Stadt Freiburg, von der ECO-Stiftung, von sun21/Basel, und vor allem durch viel freiwilliges Engagement.

Kontaktadressen sind

ECOtrinoa e.V. (VR Freiburg i.Br.), Vorsitzender Dr. Georg Löser, Weiherweg 4 B, D-79194 Gundelfingen, www.ecotrinoa.de, ecotrinoa@web.de

und der Förderverein Zukunftsenergien SolarRegio Kaiserstuhl e.V., Vorsitzender Dieter Ehret, Post: Endingerstr. 67, D-79639 Wyhl, www.solarregio.de, post@solarregio.de

sowie dessen Pressereferent Marcus Huber, huber-rheinhausen@t-online.de

Hinweis an die Medien:

Fotos als jpeg-Dateien und Dokumente als pdf-Dateien zu Energie-3Regio sind erhältlich bei Dr. Georg Löser, s.o.